



## PRESSEFOTOS

Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof  
- Museum für Gegenwart - Berlin  
**secret universe IV. George Widener**  
25. Januar bis 16. Juni 2013

GENERALDIREKTION  
PRESSE-KOMMUNIKATION-SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum

**ANNE SCHÄFER-JUNKER**  
PRESSE

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

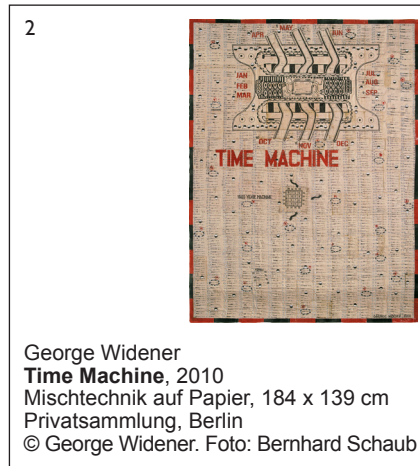
Pressemitteilungen  
www.smb.museum/pressemitteilungen

Pressefotodownload  
www.smb.museum/pressefotos

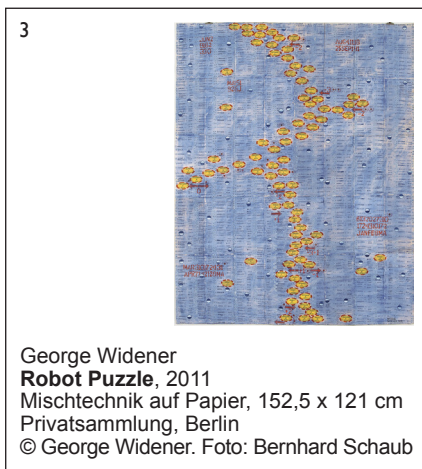
Pressefotoanfragen  
pressebilder@smb.spk-berlin.de



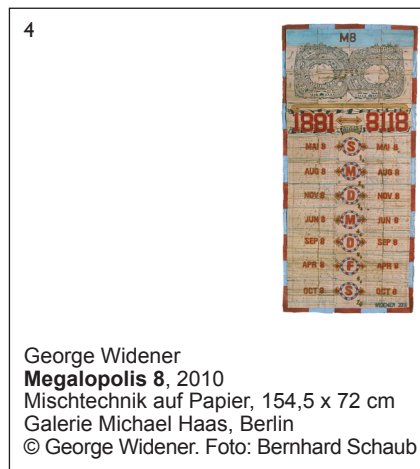
George Widener  
**Birthday map (weekends)**, 2012  
Mischtechnik auf Papier, 135 x 171,5 cm  
Galerie Susanne Zander, Köln  
© George Widener. Foto: Bernhard Schaub



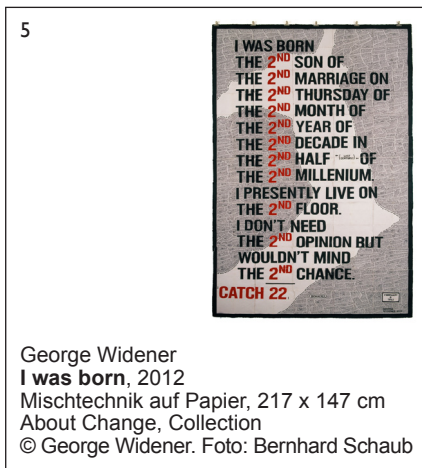
George Widener  
**Time Machine**, 2010  
Mischtechnik auf Papier, 184 x 139 cm  
Privatsammlung, Berlin  
© George Widener. Foto: Bernhard Schaub



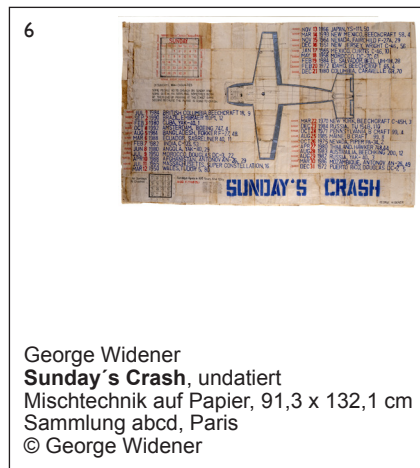
George Widener  
**Robot Puzzle**, 2011  
Mischtechnik auf Papier, 152,5 x 121 cm  
Privatsammlung, Berlin  
© George Widener. Foto: Bernhard Schaub



George Widener  
**Megalopolis 8**, 2010  
Mischtechnik auf Papier, 154,5 x 72 cm  
Galerie Michael Haas, Berlin  
© George Widener. Foto: Bernhard Schaub



George Widener  
**I was born**, 2012  
Mischtechnik auf Papier, 217 x 147 cm  
About Change, Collection  
© George Widener. Foto: Bernhard Schaub



George Widener  
**Sunday's Crash**, undatiert  
Mischtechnik auf Papier, 91,3 x 132,1 cm  
Sammlung abcd, Paris  
© George Widener

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.